

MINISTER FÜR FAMILIE,
GESUNDHEIT UND SOZIALES
ANTONIOS ANTONIADIS

PRESSEMITTEILUNG – 15. September 2017

Sozialminister reagiert auf Aussagen der CSP

Antoniadis: „Der heiße Herbst kann kommen!“

„Angesichts der kalten Temperaturen freue ich mich auf den angekündigten heißen Herbst“, bemerkte Sozialminister Antonios Antoniadis (SP) in Anspielung auf die Pressekonferenz der CSP-Fraktion zum Beginn der neuen Sitzungsperiode.

Der 32-jährige Minister gratuliert der CSP-Fraktion zu ihrer Einsicht, dass Ostbelgien vor großen Herausforderungen stehe. „Ich begrüße es, dass die CSP meine Aufgabenbereiche hervorhebt, schließlich sind die Kinderbetreuung, das Kindergeld und die Senioren- oder Gesundheitspolitik allesamt Themen, mit denen man nicht nur in Ostbelgien konfrontiert ist“, so Antoniadis.

Diese Herausforderungen nehme die Regierung sehr ernst. Sie sei aber auch darauf vorbereitet.

„Die Kinderkrippen in Eupen und Sankt Vith werden ausgebaut, neue Krippen entstehen, während die Tagesmütter aufgewertet werden. In der Kinderbetreuung sollen 31 Maßnahmen umgesetzt werden. Im Gesundheitsbereich werden wir verstärkt in die Prävention investieren und die Krankenhäuser bei der Umsetzung der De Block-Reform unterstützen. Bei den Senioren haben wir die finanziellen Mittel deutlich erhöht. In mehreren Altenheimen wird gebaut, neue Betten entstehen. Von Bettenabbau keine Rede. Beim Kindergeld werden wir mehr Mittel investieren als wir vom Föderalstaat bekommen, um möglichst viele Familien zu unterstützen. Anders als von der CSP behauptet, werden gerade kinderreiche Familien von unserer Reform profitieren. Der Sozialbereich erfährt seit 2014 eine große finanzielle Aufwertung“, resümierte Antoniadis einige der wichtigsten Projekte der Regierung.

„Bei all diesen Themen, die die Ostbelgier wirklich interessieren, wenn sie morgens aufstehen, tut sich einiges. Und vieles steht noch bevor. Der heiße Herbst kann kommen. Ich wünsche mir, dass die CSP sich nicht frühzeitig in den Winterschlaf

verabschiedet und mich weiterhin in der Sozialpolitik unterstützt“, sagte Antoniadis abschließend.

Am kommenden Montag wird die Regierung im Parlament mit ihrer Regierungserklärung umfassend auf die Herausforderungen und Schwerpunkte der kommenden Sitzungsperiode eingehen.

Für weitere Informationen

FREDERIK THELEN

Pressereferent

Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Kabinettt Minister Antonios Antoniadis

Klötzerbahn 32, B – 4700 Eupen

TELEFON +32 87 / 596 492, E-MAIL frederik.thelen@dgov.be